



68. Ausgabe
März bis Mai 2019

LUTHERKIRCHE
EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE **LEER**

vor Ort



“Luft nach oben”

**Alle Infos zur
KUG-Anmeldung
auf Seite 34**

Luft nach oben

„Da ist noch Luft nach oben“, das sagen wir, wenn wir meinen: „Da ist noch Potential. Noch ist nicht alles an Möglichkeiten ausgeschöpft“.

In einer verfahrenen und schwierigen Situation hilft ein Blick nach oben in den Himmel und damit ein Blick in die Luft und den unendlichen Raum über mir – ohne jedoch die Bodenhaftung zu verlieren. Denn sonst ergeht es uns wie in der Geschichte von Hans-guckt-in-die-Luft.

Von Jesus wird im Johannesevangelium (Kapitel 17) berichtet, dass er erst seine Augen zum Himmel – und damit zu Gott, seinem Vater – erhebt und dann für seine Jünger betet.

Christlicher Glaube regt zu diesem Blick an. Mit diesem Blick geht ein Perspektivwechsel einher und diese andere Sicht dient der Vergewisserung und Stärkung: Ja, da ist noch etwas: Selbst, wenn alles aussichtslos erscheint. Selbst, wenn mich meine eigene Kraft verlässt oder das Leben mühselig und beladen ist. Ja, selbst angesichts des Todes gilt: Da ist noch etwas! Und dieses „etwas“ das gewinnt für Christinnen und Christen Gestalt im Tod, der Auferstehung und der Himmelfahrt von Jesus Christus. In den Gottesdiensten an diesen kirchlichen Feiertagen hören wir die biblischen Erzählungen und vergewissern uns damit der Hoffnung, aus der wir als christliche Gemeinde unser Leben gestalten.

„Da ist noch Luft nach oben“, das heißt also auch: „Da ist noch Hoffnung. Starre nicht nur auf den Boden und auf deine Ängste und Sorgen und alles das, was du nicht kannst, sondern sieh auf die Möglichkeiten, die Gott für dich noch bereit hält.“

Ihre Christa Olearius



Auf der Suche nach einem Thema für die neue „Ostern-Himmelfahrt-Pfingsten-Ausgabe“ musste ich immer wieder an ein Bild denken, das ich vor fast 14 Jahren während eines Nordseeurlaubs mit meinem Mann im Auricher Museum gesehen habe. Ganz genau konnte ich mich nur noch an einen in den Wolken verschwindenden Jesus erinnern. Und dass es ein dreiflügeliger Altar gewesen war. Und dann ging die Sucherei los... Schließlich rief ich im Auricher Museum an, wo eine Mitarbeiterin auf meine Beschreibung hin spontan den Ihlower Altar beschrieb – „mein“ Bild war gefunden.

(Freundlicherweise stellte uns das Historische Museum Aurich auch gleich noch ein Foto zur Verfügung – Herzlichen Dank dafür!)

„Luft nach oben“

Der Titel der neuen Ausgabe lässt viel Raum für Assoziationen.

Mir kommt zu diesem Titel und dem Bild ein niederländisches Lied in den Sinn, das ich in Winschoten im Gospelchor gesungen habe: „Als de wolken wijken...“

Eine ruhige aber beschwingte Melodie wechselt sich ab mit einem fröhlich-jubelnden Refrain.

Dazu ein wunderbarer Text, der frei übersetzt etwa heißt:

„Von Jesu Ankunft bis zu seinem Abschied – wie hell schien da das himmlische Licht?!“

Aber dann auf dem Berg, zusammen mit seinen Freunden, entzog eine Wolke ihn unserer Sicht.“

Und dann der jubelnde Refrain:

„Aber an dem Tag, an dem die Wolken weichen und sich die Ewigkeit offenbart, wird es keine Tränen und keine Klagen mehr geben und der Himmel klart wieder auf...“

Das sind doch gute Aussichten für die Zeit, die jetzt vor uns liegt!

Ulrike Aldag

PS: Wieder einmal ist der Gemeindebrief so randvoll mit spannenden Ereignissen und Terminen aus unserer Gemeinde, dass wir sie hier gar nicht alle nennen können – also entdecken Sie sie am besten selbst. Viel Freude dabei!

Wechsel im Kirchenvorstand

Aus gesundheitlichen Gründen hat Frau Jessica Goßling das Amt der Kirchenvorsteherin nieder gelegt. Wir wünschen ihr eine baldige vollständige Genesung und freuen uns über eine Fortsetzung der vertrauensvollen Zusammenarbeit, denn Frau Goßling wird weiterhin für die Lutherkirche tätig sein.

Als Ersatzkirchenvorsteherin hat Frau Anja Ihnen-Swoboda ihre Bereitschaft erklärt, ab sofort in den Kirchenvorstand nachzurücken.

Karl Fleßner



Mein Name ist Anja Ihnen-Swoboda. Ich bin 61 Jahre alt, habe einen Sohn und bin nunmehr seit 30 Jahren verheiratet. Von einer kurzen Zeitspanne abgesehen habe ich stets in Leer gelebt und auch immer zu unserer Lutherkirche gehört. Unsere Kirche ist somit meine kirchliche Heimat, in der ich getauft und konfirmiert worden bin und in der ich geheiratet habe. Auch unser Sohn ist hier getauft und konfirmiert worden.

Ich habe bereits schon einmal dem Kirchenvorstand für 12 Jahren angehört und so freue ich mich sehr, dass ich mich jetzt erneut in unserer Gemeinde engagieren darf.

Sicherlich hat sich in der Zwischenzeit auch viel verändert: Eine neue Superintendentin, ein neuer Pastor und viele neue junge und ältere Gemeindeglieder. Aber nicht nur das, auch das Gemeindeleben an sich und die Strukturen haben sich gewandelt. Die Kirche steht vor einer großen Herausforderung: Die christlichen Werte müssen einerseits gewahrt bleiben, andererseits wollen wir aber gemeinsam neue und andere Wege bestreiten, um Gemeindeglieder zu halten und neue zu finden.

All das ist spannend und interessant und ich freue mich darauf, mich für unsere Kirche und den christlichen Glauben engagieren zu dürfen und viele interessante Begegnungen und Gespräche mit Menschen in unserer Kirche zu haben.

Ihre Anja Ihnen-Swoboda



DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Fast zwei Drittel der Deutschen glauben, auf Fragen wie „Hat es geschmeckt?“ oder „Wie sehe ich aus?“ dürfe man mit einer Lüge antworten. Das ergab eine Umfrage. Gefälligkeitslügen nennt man das, und meist geht es darum, die gute Stimmung zu halten und eine Konfrontation zu vermeiden. Was denken Sie darüber? Gilt das achte Gebot unbedingt? Auch dann, wenn ich anderen mit der Wahrheit vielleicht weh tue oder gar schade?

Mit der Fastenaktion „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen“ widmen wir uns dem Umgang mit der Wahrheit. Nicht unbedingt so wie der Journalist, der einmal – als Experiment – 40 Tage lang schonungslos ehrlich war und dabei seine Kollegen beleidigte, seine Frau ver-

prellte und seinen besten Freund verriet. Aber auch wir werden öfter mal die Komfortzone verlassen. Wir wollen gemeinsam danach suchen, was die Wahrheit eigentlich ist und wie wir sie erkennen. Wir werden versuchen, uns selbst nicht zu belügen und mit anderen ehrlich zu sein.

Wir sollten auch über Wahrhaftigkeit nachdenken. Und darüber, wann man für die Wahrheit streiten muss. In den sieben Wochen bis Ostern können wir vielleicht auch Gottes Wahrheit näherkommen – und dabei auch uns selbst. Machen Sie sich mit uns auf den Weg!

ARND BRUMMER,
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“

In die Zukunft investieren

Liebe Gemeinde der Lutherkirche, zwei Jahre lang durfte ich ein Teil der Lutherkirchengemeinde sein. Im Mai wird mein Vikariat in der Lutherkirchengemeinde enden. Es waren für mich zwei intensive und schöne Jahre in Ihrer Gemeinde. Froh und dankbar blicke ich auf unseren gemeinsamen Weg zurück.

Begonnen hat mein Vikariat an der Berufsbildenden Schule I in Leer. Für drei Monate durfte ich dort unter der Leitung von Heike Luttermann das Fach Religion unterrichten. In diesem Schulvikariat machte ich religionspädagogische Erfahrungen, auf die ich heute noch zurückgreifen kann.

Dankbar für vielfältige Erfahrungen Im Juni 2017 begann mein Gemeindevikariat mit einem Einführungsgottesdienst. Ich werde die Offenheit und Neugier, mit der Sie mir seit diesem Gottesdienst begegnet sind, nicht vergessen. Die Zeit in der Gemeinde verging sehr schnell und ich durfte unglaublich viel kennenlernen.

Unvergessen bleiben für mich dabei: Die zahlreichen Gottesdienste in der wunderschönen Lutherkirche, meine ersten Taufen, Beerdigungen und Trauungen, die Andachten, sei es im Klinikum Leer oder im Altenwohnheim an der Blinke, die Geburtstagsbesuche, der lebendige Adventskalender, die gemeinsame Feier des Abendmahls und der Heilige Abend 2017 im Lutherhaus, die intensive Konfirmanden- und Jugendarbeit mit den Freizeiten auf Spiekeroog, die Projekte zum Gottesdienst und die Arbeit im Kirchengemeindevorstand, die Begegnungen beim Kirchentee, in der Innenstadt oder bei anderen Gemeindeveranstaltungen. All dies sind Erfahrungen, die mich auf meinem Weg ins Pfarramt begleiten und nachhaltig prägen. Dafür bin ich sehr dankbar!

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, bereite ich mich auf meine mündlichen Prüfungen für das Zweite Theologische Examen vor.

Meine Ausbildung ist dann mit dem Zweiten Theologischen Examen abgeschlossen und ab dem 1. Juni werde ich von der Landeskirche Hannovers als Pastor zur Probe entsandt. Darauf freue ich mich sehr, gleichwohl fällt mir der Abschied von Ihnen nicht leicht.

Ich möchte mich bei all jenen bedanken, die mich so herzlich in Leer empfangen haben. Bei all jenen, die mir mit Ihrer Erfahrung und Hilfsbereitschaft zur Seite gestanden und mich unterstützt und weitergebracht haben. Nicht zuletzt möchte ich meinem Vikariatsleiter und Mentor Pastor Christoph Herbold danken für die intensive Begleitung, das Lob und die weiterführende Kritik, für

die Zeit und die Hilfsbereitschaft. Herzlichen Dank für zwei aufregende und schöne Jahre!

Ich freue mich darauf, mich in meinem letzten Gottesdienst als Vikar der Lutherkirchengemeinde am 19.05.2019 persönlich von Ihnen verabschieden zu können. Zu diesem Zeitpunkt kann ich Ihnen auch sagen, an welchem Ort ich meine erste Stelle antreten darf. **Herzliche Einladung!**

Alles Gute und Gottes Segen wünscht Ihnen

Ihr Vikar Steffen von Blumröder



Friesenstraße · 69 26789 Leer
Telefon: 04 91 / 9 25 21 2 · Fax: 04 91 / 9 25 21 17
eMail: info@ds-leer.de

www.diakoniestation-leer.de



598

Geburtstagsgrüße
erreichen die Gemeindeglieder

8

Eintritte

195

Ehrenamtliche

♀ 138

♂ 57

32

Austritte

32

Taufen



300

Taxigutscheine



Passionspunkte 2019

„Passionspunkte - Abendandachten an wunden Punkten der Stadt Leer“ finden erstmalig statt vom 14. bis 20. April. Jeweils um 18 Uhr verlassen die Gemeinden der Christus-, der Friedens- und der Lutherkirche ihre Kirchen und feiern sogenannte „Passionspunkte an wunden Punkten in der Stadt Leer“. Die Gemeinden kooperieren dabei mit dem Heimatmuseum Leer.

35 Minuten lang werden Fachleute, MusikerInnen, LektorInnen und TheologInnen den jeweiligen Ort im Kontext der Passionsgeschichte Jesu beleuchten. Jeder Passionspunkt findet draußen statt. Eine Ausnahme bildet der Karfreitag in der Lutherkirche.

Für dieses Jahr sind eindruckliche Orte gefunden worden, die sowohl die Stadtgeschichte als auch die Geschichte Jesu in neuem und anderem Licht erscheinen lassen.

Folgende Orte sind für die Karwoche 2019 geplant: Suppenküche, Hochwassermarkte, Jüdischer Friedhof, Blindenheim, Café International, Lutherkirche und der ehemaliger Pranger.

Viele Geschichten warten darauf, erzählt zu werden. Eine feste musikalische und inhaltliche Ordnung für die Passionspunkte führt durch die kurze Andacht. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich auf diesen Weg durch die Geschichte der Stadt und die Geschichte Jesu einzulassen.

Die Orte und Themen der einzelnen Orte sind im Folgenden genauer genannt:

Sonntag, 14. April: „Hautnah“

Seit zwanzig Jahren gibt es die Suppenküche der Christuskirchengemeinde, Hoheellernweg 7. Hier beginnen die Passionspunkte. Der erste Passionspunkt heißt Hautnah. Das Team der Suppenküche wird die Not sichtbar machen und die segensreiche Arbeit vorstellen. Pastorin Silvia Köhler wird den Ort theologisch und seelsorglich einordnen. Musikalisch wird Christa Pollmann-Busch die Woche eröffnen.

Montag, 15. April: „Bis zum Hals“

Ein Ort wird aufgesucht, der an einem der Wahrzeichen Leers leicht übersehen werden kann: Die Hochwassermarkte an der alten Waage, Neue Straße 1. Lennart Gütschow, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Heimatmuseum, wird von den Fluterfahrungen der Menschen in Leer berichten. Pastorin Brigitte Pahlke wird diese Lebensgeschichten mit der Passionsgeschichte verknüpfen. Bei diesem Passionspunkt musizieren Uwe Heger (Saxophon) & Francien Janse-Balzer (Klavier). Diese Geschichte muss erzählt werden, denken alle Beteiligten und werden die Geschichte vor dem Haus und auf der Straße ins Bewusstsein holen.

Dienstag, 16. April: „Gefangen“

Die Passionspunkte 2019 führen auf den Jüdischen Friedhof, Schleusenweg 4. Wolfgang Kellner, Vorsitzender der Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit in Ostfriesland e. V., wird Ausschnitte der Geschichte dieses Ortes in den Blick nehmen. Pastor Christoph Herbold wird Worte der Passion nach Matthäus auslegen. Musikalisch werden Thomas Jäckel (Cajon), Marietta Meffert (Gesang), Günter Meffert (Piano und Gesang) den Ort interpretieren.

Mittwoch, 17. April: „Im Dunkeln“

Zur Mitte der sogenannten Karwoche trifft sich die Gemeinde der Passionspunkte am Mittwoch. Das Blindenheim, heute Seniorenzentrum Haus am Julianenpark, Hauptstraße 70, 26789 Leer (Ostfriesland) ist der Treffpunkt. Frau Heike Kampen leitet das Haus am Julianenpark und erinnert an die Geschichte des Ortes. Pastorin Ina Jäckel greift in diesem besonderen Passionspunkt mit weitem Blick die Passionsgeschichte auf. Für musikalische Akzente sorgt das Bläserensemble Nortmoor.

Donnerstag, 18. April: „Auf der Flucht“

Erneut in die Gegenwart führt der fünfte Passionspunkt am Café International, Kuppenwarf 1. Dessen Leiterin, Engeline Kramer, wird eine Geschichte von Flucht und Zuflucht erzählen. Pastor Christoph Herbold wird das Evangelium des letzten

Abendmahls Jesu mit diesen Erfahrungen verbinden. Jürgen Glenk (E-Piano) wird singend den Passionspunkt verstärken.

Freitag, 19. April: „Ausgeliefert“

Traditionell ist die Lutherkirche in der Vesper am Karfreitag Ort, an dem die Passionsgeschichte durch Passionsmusik neu erklingt. In diesem Jahr hat Kirchenmusikdirektor Joachim Gehrold zusammen mit Burghardt Sonnenburg diese Tradition mit den Passionspunkten verbunden. Pastorin Brigitte Pahlke begleitet diesen besonderen Passionspunkt. Die musikalische Gestaltung übernimmt das Vokaloktett der Lutherkirchengemeinde.

Samstag, 20. April: „Am Ende“

Sogenannte „Schand- und Ehrenstrafen“ wurden bis in die frühe Neuzeit auch in Leer öffentlich vollzogen. Der Pranger am Alten Markt, Kirchstr. 60 ist abschließende Station der Passionspunkte. Der Leiter des Heimatmuseums, Burghardt Sonnenburg, wird das Geschehen an der „Kaakspütte“ in die Gegenwart holen. „Am Ende“ so heißt dieser Passionspunkt. Pastor Christoph Herbold wird den Ort und die Geschichte in die Passionszeit einordnen. Musikalisch wird Christin Weiss (Violine) den Passionspunkt gestalten.

Das Faltblatt zu den Passionspunkten ist schon zu erhalten. Ebenso ist das detaillierte Programm auf der Homepage www.lutherkirche.de nachzulesen.

Osternacht – Ostertag

„Frühmorgens, als es noch dunkel war“ beginnt nach dem Johannesevangelium das Geheimnis des Osterfestes. In diesem Jahr geht die Sonne am 21.4. um 6:18 Uhr in Leer auf. Der erste Ostergottesdienst beginnt daher in diesem Jahr um 6 Uhr in der dunklen Lutherkirche, die ganz anders wirkt als üblich. Wenn am Ostermorgen die Sonne aufgeht und das Evangelium von der Auferstehung erklingt, hat die Nacht ein Ende. Es wird wieder hell: Christus ist auferstanden! Gestaltet wird der Gottesdienst wieder mit Jugendlichen der Gemeinde. Er ist ein besonderes Erlebnis – auch für diejenigen, die das frühe Aufstehen eigentlich scheuen.

Der Gottesdienst beginnt mit Lesungen und Liedern. Und dann, wenn die Sonne aufgeht, erklingt der Ruf: „Christus, Licht der Welt - Gott sei ewig Dank!“ Das Osterlicht wird entzündet und an

die kleinen Kerzen weitergegeben, die jeder in der Hand hält. Jetzt ist Ostern. Wieder wird in diesem Jahr im Anschluss an den ersten Gottesdienst ein Frühstück im Luthersaal angeboten. Der Gottesdienst beginnt um 6.00 Uhr, das Frühstück um 7.00 Uhr. Brötchen, Brot, Butter, Müsli, kalte und heiße Getränke werden bereit stehen. Wenn es Ihnen möglich ist, eine Sache für das Frühstücksbuffet mitzubringen, dann wäre das prima. Zum Beispiel eine Marmelade, etwas Käse oder etwas Obst oder etwas Wurst oder etwas Kuchen oder etwas anderes. So kommt wieder ein buntes und leckeres Buffet zusammen. Wenn Sie vorher schon wissen, was Sie mitbringen wollen, sagen Sie uns gerne Bescheid: 2737.

Nach der intensiven Begehung der Karwoche in den Passionspunkten freue ich mich schon auf das Osterfest.

Die Kollekte in der Lutherkirche

Seit Jahrhunderten ist es üblich, dass in der Kirche Kollekten gesammelt werden – nur hießen die früher Almosen. Sinn und Zweck liegen nicht nur darin die eigene gemeindliche und kirchliche Arbeit zu unterstützen, sondern auch sich immer wieder bewusst zu machen, dass wir alle miteinander in Christus verbunden sind – nicht nur in der Gemeinde, sondern in der Welt. Hintergrund war und ist die Unterstützung von Schwächeren und Bedürftigen und die Unterstützung der Arbeit in der eigenen Gemeinde.

Welche Kollekte in welchem Gottesdienst gesammelt wird, wird zum Ende eines Kirchenjahres jeweils für das kommende Kirchenjahr festgelegt.

Die evangelisch-lutherische Landeskirche in Hannover gibt den Kirchengemeinden Pflichtkollekten vor. Diese Einnahmen aus diesen Kollekten werden an die Landeskirche weitergeleitet um dem caritativen Zwecken zugeführt zu werden. Neben den Pflichtkollekten gibt es Wahlpflichtkollekten – in unserer Gemeinde dürfen wir bis zu 12 Kollekten zu eigenen Zwecken belegen. Schließlich bleiben einige Kollekten, die als „Freie Kollekten“ in den Kirchengemeinden verbleiben (etwa für den Kindergottesdienst oder die Jugendarbeit).

In der Tabelle sehen Sie zu welchen Gottesdienst in den kommenden Monaten welche Kollekte vorgesehen ist.

| | |
|------------|---|
| 03.03.2019 | Kirchenkreiskollekte, Kreisjugenddienst |
| 06.03.2019 | Aschermittwoch - Jugendarbeit |
| 10.03.2019 | Ev. Bund, Gustav-Adolf-Werk, Martin-Luther-Bund |
| 17.03.2019 | Diakonie als Rettungsanker (Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe, Bahnhofs- und Seemannsmission) |
| 24.03.2019 | Besuchsdienst |
| 31.03.2019 | Stiftung Posaunenwerk |
| 07.04.2019 | Diakonische Altenhilfe |
| 14.04.2019 | Stiftung Lutherkirche Leer |
| 18.04.2019 | Gemeindehelferin |
| 19.04.2019 | Karfreitag – Suppenküche |
| 19.04.2019 | Karfreitag - Kirchenmission |
| 21.04.2019 | Ostersonntag – Volkmission in der Landeskirche |
| 22.04.2019 | Ostermontag – Alleinerziehendenseminar |
| 28.04.2019 | Sprengelkollekte |
| 05.05.2019 | Weltbibelhilfe (Deutsche Bibelgesellschaft) |
| 12.05.2019 | Gemeindebrief Lutherkirche |
| 19.05.2019 | Förderung der Kirchenmusik in der Landeskirche |
| 26.05.2019 | Telefonseelsorge |
| 30.05.2019 | Christi Himmelfahrt - Kirchenmusik |

Wiebke Germerott

JESUS CHRISTUS SPRICHT:

ICH BIN DIE
Auferstehung
UND DAS Leben.

JOHANNES 11,25

Reformation des Herzens – ein Glaubenskurs fürs Herz!

Ende Oktober bis Anfang Dezember 2018 wurde in unserer Gemeinde der Glaubenskurs „Reformation des Herzens“ angeboten. Elf Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben sich die Zeit genommen, „Schätze des Lebens“ zu erkunden.

Vier Thesen des Reformators Martin Luther dienten als Grundlage, neben dem gleichnamigen Buch von Christina Bruderek und Jürgen Mette, die Teilnehmer und Teilnehmerinnen ins Gespräch kommen zu lassen.

So entdeckten wir die Gnade als Gottes Geschenk und als Gegenbewegung zu unserer manchmal so gnadenlosen Gesellschaft.

Die Bibel – Gottes Wort – hat in sprachlosen Zeiten, einen Wortschatz für uns. Bibelworte sind Weisheiten die wegweisend sein können. Diese können sich in unserem Leben bewahrheiten, uns begleiten und neue Kraft schenken. Am dritten Abend hinterfragten wir „unsere Beziehung“ zu Christus als dem „Herrn des Glaubens“. Er will als sym-

pathischer Begleiter unser Leben bereichern und unser Freund im Alltag sein. Die letzte Etappe auf unserer Reformationsreise lud uns ein, unseren Glauben (neu) zu entdecken. Zu glauben, bedeutet auch gleichzeitig zu vertrauen und dieses Vertrauen – als stärkste Kraft des Glaubens – kann das Leben verändern. Der persönliche Glaube kann tragen, aber auch unsere Fragen und Anfragen ertragen. Sogar der Zweifel hält der Glaube aus. Auch davon konnte Martin Luther zu seiner Zeit ein „Lied singen“.

Ich persönlich habe die vier Entdeckungen (Gnade, Bibel, Christus und Glaube) als eine Reise zu den Wurzeln des Evangeliums wahrnehmen können. Mit Dankbarkeit erfüllen mich die vergangenen, inhaltvollen Gespräche und bereichernden Lebens- und Glaubenserfahrungen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen!

Thekla Behrends



„Ein-Eltern-Familie – na und!?“

Wochenendfreizeit auf Langeoog für Alleinerziehende



Die Zielgruppe der allein erziehenden „Ein-Eltern-Familie“ soll an einem Wochenende im Mai 2019 im Mittelpunkt der Freizeit stehen.

Ganz bewusst sollen die Mütter oder Väter allein reisen, damit neue Energie und Kraft bei langen Spaziergängen am Strand, geselligem Beisammensein oder beim gemeinsamen Erfahrungsaustausch in Gruppengesprächen getankt werden kann.

Sofern die Unterbringung des Kindes (der Kinder) nicht gewährleistet werden kann, ist die Mitreise nach Langeoog auf Absprache möglich.

Termin: Freitag, 17.05.2019 bis Sonntag, 19.05.19

Wo: Freizeit- und Tagungsstätte Haus Meedland auf Langeoog (www.haus-meedland.de)

Kosten: Erwachsene 80,00 Euro (2 Nächte mit Vollverpflegung); Kinder auf Anfrage

Unterbringung: In Doppelzimmern oder Mehrbettzimmern mit Dusche/WC

Weitere Leistungen: Vollverpflegung (drei Mahlzeiten), Fährüberfahrt sowie Bettwäsche und Handtücher

Kooperationspartner: Christuskirchengemeinde Leer, Petruskirchengemeinde Loga, Friedenskirchengemeinde Loga, Lutherkirchengemeinde Leer und Pauluskirchengemeinde Heisfelde

Sonstiges: Die Anfahrt zum Fähranleger Bensersiel erfolgt auf eigene Kosten der Teilnehmer in den Nachmittagsstunden des 17.05.19. Fahrgemeinschaften können gebildet werden.

Anmeldungen erbeten an: Lutherkirchengemeinde Leer, Gemeindehelferin Thekla Behrends, gemeindehelferin@lutherkirche.de, 049 1/79499720

SA - 6. April - 18:00 Uhr

MIMI KAMINSKI IN CONCERT

Die 18-jährige Rheinländerin gastiert mit ihrem Programm in der Lutherkirche Leer. Mimi Kaminski ist ein Phänomen. Sie blickt selten von den Tasten auf, wirkt wie versunken in einer Musik, deren Charme einzigartig und bezaubernd ist. Sie spielt in einer Komplexität und Fingerfertigkeit, die man selten erleben kann. Drei Stimmen nach einem Konzert: „Ein fantastischer Abend mit einer großartigen Künstlerin.“ „Wie ein Schmetterling. Bezaubernd und zu 100% echt.“ „Ich bin überwältigt von der Begabung von Mimi Kaminski.“ Mimi Kaminski aus Bonn musiziert mit Leidenschaft und großer Liebe zu jedem Ton. In ihrem aktuellen Programm interpretiert sie bekannte und weniger bekannte deutschsprachige und internationale Lieder zum Teil völlig neu. Komplexe Instrumentalversionen bekannter Filmmusik kommen ebenso zur Aufführung, wie schlichte Stücke mit Gesang. Das Repertoire ist vielseitig und ganz zum Schluss gibt es auch noch eine

Kostprobe eines eigenen Stückes, welches sie für ihre jüngere Schwester komponiert hat. Im Rampenlicht steht die junge Künstlerin eigentlich nicht so gern, was sie aber letztlich für das Publikum noch sympathischer macht. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende für die Musikerin gebeten.

FR - 19. April - 18:00 Uhr
„PASSIONSPUNKTE“
 – **MUSIKALISCHE KAR-**
FREITAGSVESPER

Vokaloktett der Luthergemeinde,
 Leitung: KMD Joachim Gehrold.
 In Zusammenarbeit mit Burghard
 Sonnenburg (Leiter Heimatmuseum) und
 Pastorin Brigitte Pahlke.
 Lektorinnen: Pastorin Brigitte Pahlke und
 Liane Kramer

SO - 19. Mai - 16:30 Uhr
160 JAHRE MÄNNERCHOR
EUTERPE LEER
 – **FRÜHLINGSKONZERT**

Schirmherrin: Frau Bürgermeisterin
 Beatrix Kuhl
 Mitwirkende: Collegium Musicum Leer
 e.V., Operettenvereinigung Veendam-
 Wildervank, Männerchor Euterpe Leer

SA - 25. Mai - 20:00 Uhr
LUTHERSAAL KLAVIERABEND
MIT JOHN BLANCHARD

Überraschend anspruchsvoll: Salonmusik!

Die Salonmusik wird oftmals fälschlicherweise als leicht eingängige Musik bezeichnet, doch ist sie im Allgemeinen wirklich so oberflächlich? Schließlich wurde die Musik auch der großen Meister im Salon uraufgeführt und gespielt! Mit Sicherheit

beweisen die hier präsentierten Werke (die tief religiösen von Liszt – Funérailles und Jeux d'eau à la Villa d'Este – die opernhafte Lieder ohne Worte, die Bilder vom Rhein von Bizet oder die klangschönen Melodien von Chaminade oder Chopin sowie die improvisatorischen Valses nobles et sentimentales von Ravel) so viel mehr zu sein als nur Unterhaltungsmusik ohne Tiefgang...

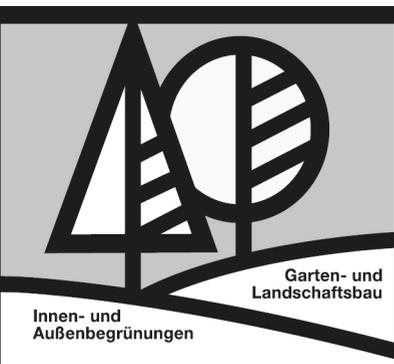
Da der Begriff „Salonmusik“ die verschiedensten Bereiche umfasst, so u.a. auch die Entwicklung der kommerziellen Hausmusik, sollte man hier ihren artistisch und musikalisch wertvollen Aspekt erleben und die einmalige (Salon-) Musik hören und genießen.

Eintritt:
 Vorverkauf 15 €,
 Abendkasse 20 €

Musik im Gottesdienst

03. März: Lutherchor
 31. März: Vokalquartett
 19. April: 18 Uhr: Vokaloktett
 21. April: 06 Uhr: Vokalquartett
 10 Uhr: 2 Trompeten und Orgel
 12. Mai: Gospelchor „Blue Note“
 19. Mai: Lutherchor

Informationen rund um die Musik
lutherkirche.de/musik



IHNO GERDES

Garten-, Landschafts- und
 Friedhofsgestaltung

Hajo-Unken-Str. 56 · 26789 Leer
 Tel. 04 91 / 39 46 · Fax 54 30

2019

März

| | | |
|--------|-------|--|
| fr 01. | 19.00 | #Jugendtreff |
| | 19.30 | Gottesdienst zum Weltgebetstag |
| so 03. | 10.00 | Abendmahlsgottesdienst, Lutherchor, Pastor Herbold |
| mi 06. | 17.45 | Infoabend Konfirmation, Luthersaal |
| | 19.00 | Beichtgottesdienst zum Auftakt der Fastenzeit, Luthersaal, Pastor Herbold |
| do 07. | 15.30 | Gesprächskreis Laura Lüdemann |
| so 10. | 10.00 | Gottesdienst, Pastor Herbold |
| | 11.15 | Kindergottesdienst |
| | 14.30 | Spiele- und Lesenachmittag |
| di 12. | 19.30 | Beirat |
| mi 13. | 16.00 | Kirchenöffnertreffen zur Vorbereitung der Saison 2019 |
| do 14. | 16.00 | Maschen und Mehr, Handarbeits- und Bastelkreis, Ulrike Aldag |
| so 17. | 10.00 | Gottesdienst, Pastorin Pahlke |
| mi 20. | 15.00 | Seniorentreff „Die Herrenhuter“, Pastor Herbold |
| do 21. | 15.00 | Mütterkreis „Mit der Bibel durch das Jahr“, Pastor Herbold |
| fr 22. | 20.00 | Mitgliederversammlung des Fördervereins Musik und Kultur an der Lutherkirche |
| sa 23. | 09.30 | Gesprächskreis für Alleinerziehende, Thekla Behrends |
| so 24. | 10.00 | Gottesdienst, Vikar von Blumröder |
| | 11.15 | Kindergottesdienst |
| | 14.30 | Spiele- und Lesenachmittag |
| do 28. | 16.00 | Maschen und Mehr, Handarbeits- und Bastelkreis, Ulrike Aldag |
| so 31. | 10.00 | Gottesdienst, Vokalquartett, Pastor Herbold |

STIFTUNG 
**LUTHERKIRCHE
 LEER**

Eine starke Freundin der Kita Pastorenkamp – die Stiftung Lutherkirche Leer

Seit ihrer Gründung vor acht Jahren ist die Stiftung Lutherkirche Leer eine starke Freundin der Kindertagesstätte Pastorenkamp, die in diesem Jahr ihr 50. Jubiläum feiert.

Dabei ist die Unterstützung durch die Stiftung immer dicht dran an dem, was die Kinder und die Einrichtung konkret benötigen.

- Die musikalische Früherziehung der Kinder durch die Chorleiterin Evgenia Aniskin fördert ganz bewusst gruppenübergreifend die 4-, 5- und 6-jährigen. Dabei geht es nicht nur darum, aufeinander zu hören. Das gemeinsame Singen hat auch eine sprachfördernde Aufgabe – Singen hilft, gut sprechen zu lernen. Das betrifft die Aussprache ebenso wie die neuen Worte, die in den fröhlichen Liedern gelernt werden. Schließlich stärkt die Früherziehung auch das Selbstbewusstsein der Sängerinnen und Sänger: Sie erleben, welche Freude sie anderen Menschen mit ihren Darbietungen machen, etwa beim Seniorenadvent oder im Familiengottesdienst. Nicht umsonst weiß das Sprichwort: „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder.“

- Auch gemeinsame Aktivitäten der Kindertagesstätte Pastorenkamp werden von der Stiftung gefördert – etwa der jährliche Ausflug von Kindern, Eltern und

Mitarbeitenden. 2018 sind zwei Busse mit Unterstützung der Stiftung gefahren.

- Schließlich gibt es auch Unterstützung, die nicht auf den ersten Blick sichtbar ist. So hat die Stiftung Lutherkirche Leer 2018 im Zuge des Krippenneubaus eine Brandschutztür mit 3.000 € unterstützt. Dabei handelt es sich um eine ergänzende Maßnahme zugunsten der Sicherheit der Kinder. Besonders gelegen kam diese Unterstützung dadurch, dass sie in einem Förderprogramm des Diakonischen Werkes der Landeskirche Hannovers noch einmal verdoppelt wurde. So kamen 6.000 € der Einrichtung konkret zugute.

Wussten Sie übrigens?

Das Stiftungskapital stiften Menschen, die der Lutherkirche verbunden sind, auf eine lange Reise durch die Zeit. Die Satzung ist dabei die Karte, die festlegt, wohin Erträge fließen. Es ist schön zu erleben wie dieses Kapital Früchte trägt und etwas Besonderes ermöglicht. Dabei bleibt das Stiftungskapital satzungsgemäß ungeschmälert – auch die Inflation kann ihm nichts anhaben. Möglich wird dies dadurch, dass das Stiftungsvermögen – früher hätte man gesagt – „mündelsicher“ angelegt wird und auch in Zeiten niedriger Zinsen gute Erträge bringt: Im Jahr 2018 rund 7.500 Euro.

Und das ist die Besonderheit: Noch lange nach unserer Lebenszeit wird die Stiftung Lutherkirche Leer Gutes tun für die Menschen, und vor allem für die Kinder im Bereich der Lutherkirchengemeinde. Sicher auch – so Gott will – noch zum 100. Jubiläum der Kindertagesstätte Pastorenkamp.

Und während früher nur herausgehobene Persönlichkeiten wie Maria Catharina Rösingh, deren 250. Geburtstags in diesem Jahr gedacht wird, Stifterin werden konnten, ist das heute anders: Jede und jeder kann heute mit einer Zustiftung in jeder Höhe Teil der starken Stiftungsgemeinschaft werden. Noch bis zum 30.6.2019 unterstützt die Landeskirche jede Zustiftung im Verhältnis drei zu eins.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit der Stiftung durch Bareinzahlung oder Überweisung auf das Konto der Stiftung Lutherkirche Leer (Sparkasse LeerWittmund IBAN DE 57 285 500 000 150 0167 23, Verwendungszweck „Zustiftung“.) Für alle Zuwendungen gilt, dass Sie unaufgefordert bestätigt werden.

Ein Scheck über 10.000 Euro,

liebe Leserin und lieber Leser unseres Gemeindebriefes, dieses Ziel ist für die Stiftung Lutherkirche Leer in greifbarer Nähe. Wie es erreicht werden kann? Was es dazu braucht? Bis zum 30.6. fehlen noch 6.000 Euro an Zustiftungen, die wir vor Ort aufbringen müssen. Erreichen wir das große Ziel von insgesamt 30.000 Euro Zustiftungen in zwei Jahren, dann wird nach Prüfung aller Unterlagen am

13. September Martin Käthler von der Landeskirche Hannovers diesen großen Scheck über 10.000,00 Euro überreichen.



Eine starke Gemeinschaft kann dieses Ziel zu Gunsten der Lutherkirchengemeinde erreichen. Dabei wird es nicht so gehen, dass jedes Gemeindeglied zwei Euro gibt und damit kommt die Summe zusammen. Auch werden sich vermutlich nicht 200 Menschen finden, die jeweils 30 Euro geben. Es ist wie im wirklichen Leben so, dass Menschen, die dem Sinn der Stiftung verbunden sind, sich überlegen werden, was sie beitragen möchten. Und so gelingt es dann mit Gottes Hilfe. Die Lutherkirchengemeinde Leer hat eine lange Erfolgsgeschichte, selbstgesteckte Ziele zu erreichen.

Unsere frühere Landesbischöfin Dr. Margot Käßmann ermutigt uns: „Stiften, geben, teilen und sich selbst einbringen – sind immer schon Zeichen christlichen Glaubens gewesen – eine Gemeinde ohne solch Engagement ist schlichtweg nicht vorstellbar.“ Das ist das eine: Das wir Geben von dem, was wir empfangen haben. Das andere gehört dazu: Ein Kind beginnt sein Leben und entwickelt Vertrauen, indem es sich von der Mutter beschenken lässt. So bleiben wir ein Leben lang auch Empfangende. Beides ist Teil eines Kreislaufs des Segens aus Geben, Empfangen und Weitergeben. Gottvertrauen bedeutet: Keine Angst zu haben, in diesem Segenskreislauf zu kurz zu kommen.

Ihre Zustiftung ist dauerhaft und ortsgebunden wirksam. Das macht sie zu einer besonderen Gabe. Sie setzen damit einen Segenskreislauf in Gang, der noch in vielen Jahren wirksam ist. **Danke, dass Sie dabei sind.**

Und dass wir eine starke Gemeinschaft sind, wird für mich auch darin sichtbar, dass wir die Menschen der älteren Generation ebenso in den Blick nehmen wie die Kinder und Jugendliche. Zwei aktuelle Beschlüsse können das verdeutlichen:

- Im Gottesdienst der Lutherkirche werden die Gesangbücher mit der großen Schrift besonders häufig nachgefragt. Allerdings gibt es davon auch die Wenigsten. Das Kuratorium der Stiftung hat nun die Anschaffung von 50 Großdruckgesangbüchern für die Lutherkirche veranlasst. Damit leistet die Stiftung einen ganz konkreten Beitrag zum Gemeindeleben.

- Und als die Teamerinnen und Teamer ihr Anliegen vorbrachten, einen Raum nach ihren Wünschen bequem mit Sitzsäcken, einem Sofa, frischen Möbeln und einer Musikanlage auszustatten, da hat die Stiftung Lutherkirche Leer dieses tolle Projekt mit 400 Euro unterstützt.

*Mit freundliche Grüßen,
Ihr Kuratoriumsmitglied
Heide Neumann*



PS: Auf der Internetseite der Stiftung <https://stiftung-lutherkirche-leer.wir-e.de/team> finden Sie weiterführende Informationen zu den Mitgliedern des Teams der Stiftung.

STIFTUNG 
**LUTHERKIRCHE
LEER**

Die Stiftung Lutherkirche fördert die Lutherkirchengemeinde Leer in der Einrichtung der Stelle ihrer Gemeindeförderin. Fördern Sie die Stiftung Lutherkirche Leer durch Ihre Zustiftung. Die Landeskirche Hannovers legt zu dreißig Euro zehn dazu!

Die Stiftung Lutherkirche Leer möchte Sie auf den Besuch der Jungen Chöre München bei uns aufmerksam machen und um Schlafplätze bitten

Vom 19. - 21. August 2019 besuchen die Jungen Chöre München die Lutherkirchengemeinde. Am Dienstag, 20.8.2019 laden sie um 19.00 Uhr zum Konzert in die Lutherkirche ein. Die Zuhörer erwartet eine Reise durch die fabelhafte Welt der Chormusik. Der Eintritt ist frei.

Der Chor schreibt: „Insgesamt sind wir an diesem Tag mit 35 Sängern und Sängerinnen sowie 6 Erwachsenen des organisatorischen und musikalischen Teams unterwegs. Damit wir auch für die Auftritte bestens ausgeruht sein können, bitten wir darum, dass wir bei netten Gasteltern Quartier („Herberge“) finden. Wir kommen am Montag, 19.8.

abends an und reisen am Mittwoch, 21.8. morgens weiter. Wir wären überglücklich, wenn sich nette Gasteltern für alle 35 Sänger*innen sowie 6 Erwachsene der Chorleitung finden ließen. Die Kinder und Jugendlichen sind 9-16 Jahre alt. Auch wenn Sie ein Bett und eine Luftmatratze als Schlafplatz anbieten können, wird dies gerne angenommen. Vielen Dank im Voraus für Ihre Gastfreundschaft!“

Wenn Sie für einen Tag und zwei Nächte ein oder zwei Gäste aufnehmen können, melden Sie sich bitte beim Team der Lutherkirche oder hier:

<https://anmeldung.e-msz.de/content/besuch-der-jungen-ch%C3%B6re-m%C3%BCnchen-am-19-2182019-1482>

www.junge-choere-muenchen.de



So können Sie helfen:

durch Überweisung auf das KONTO der Stiftung Lutherkirche Leer

Sparkasse LeerWittmund
IBAN DE5728550000150016723
Verwendungszweck „Zustiftung“.

Jede Zustiftung wird umgehend bedankt.

April

- | | | | |
|---|---------------|-------|---|
| | do 04. | 15.30 | Gesprächskreis Laura Lüdemann |
| | fr 05. | 19.00 | #Jugendtreff |
| | sa 06. | 18.00 | Konzert Mimi Kaminski, s.S. 16 |
| ☕ | so 07. | 10.00 | Abendmahlsgottesdienst, Dr. Gerd Klausing |
| | di 09. | 19.30 | Beirat |
| | do 11. | 16.00 | Maschen und Mehr, Handarbeits- und Bastelkreis, Ulrike Aldag |
| | so 14. | 10.00 | Gottesdienst zum Palmsonntag, Pastor Herbold |
| | | 14.30 | Spiele- und Lesenachmittag |
| | | 18.00 | Passionspunkte, Suppenküche der Christuskirchengemeinde, Hoheellernweg 7 |
| | mo 15. | 18.00 | Passionspunkte, Flutmarke am Haus Waage, Neue Str. 1 |
| | di 16. | 18.00 | Passionspunkte, Pranger am alten Markt, Kirchstraße 60 |
| | mi 17. | 15.00 | Seniorentreff „Die Heilige Woche“, Pastor Herbold |
| | | 18.00 | Passionspunkte, Blindenheim, Seniorenzentrum Haus am Julianenpark, Hauptstraße 70 |
| | do 18. | 15.00 | Mütterkreis „Die Heilige Woche“, Pastor Herbold |
| | | 18.00 | Passionspunkte, Café International, Kupenwarf 1 |
| ☕ | | 19.30 | Vorstellungsgottesdienst KU8, Tischabendmahl am Gründonnerstag, Luthersaal, Pastor Herbold |
| | fr 19. | 10.00 | Predigtgottesdienst zu Karfreitag, Pastor Herbold |
| | | 18.00 | Passionspunkte, Lutherkirche, Patersgang 1 |
| | | 18.00 | Musikalische Karfreitagsvesper mit Chormusik zum Karfreitag Vokaloktett, KMD Gehrold, Pastorin Pahlke s.S. 16 |
| | sa 20. | 18.00 | Passionspunkte, Jüdischer Friedhof, Schleusenweg 4 |
| ☕ | so 21. | 06.00 | Osterfrühgottesdienst, Vokalquartett, Pastor Herbold im Anschluss Osterfrühstück im Gemeindesaal, s.S. 12 |
| ☕ | | 10.00 | Festgottesdienst mit Abendmahl, Trompeten und Orgel, Pastorin Pahlke |
| | mo 22. | 10.00 | Festgottesdienst, Pastorin Hedwig Friebe |
| | do 25. | 16.00 | Maschen und Mehr, Handarbeits- und Bastelkreis, Ulrike Aldag |
| | so 28. | 10.00 | Kunstgottesdienst, Superintendentin Olearius |
| | | 11.15 | Kindergottesdienst |
| | | 14.30 | Spiele- und Lesenachmittag |

Mai

- do 02.** 15.30 Gesprächskreis Laura Lüdemann
- fr 03.** 19.00 #Jugendtreff
- sa 04.** 09.30 Gesprächskreis für Alleinerziehende, Thekla Behrends
- so 05.** 10.00 Abendmahlsgottesdienst, Pi.R Adolf Schünemann
- do 09.** 16.00 Maschen und Mehr, Handarbeits- und Bastelkreis, Ulrike Aldag
- fr 10.** 19.30 Leseabend Beirat „Seemannsgarn“
- sa 11.** 11.00 Informationstreffen KU8, Luthersaal s.S. 34
- 18.00** Abendmahlsgottesdienst, Pastorin Pahlke, Pastor Herbold, Vikar von Blumröder
- so 12.** 10.00 Konfirmation mit Gospelchor, Pastorin Pahlke, Pastor Herbold, Vikar von Blumröder
- di 14.** 19.30 Beirat
- mi 15.** 15.00 Seniorentreff „Gnade“, Thekla Behrends
- fr 17.-**
- so 19.** 16.00 Freizeit für Alleinerziehende auf Langeoog, Thekla Behrends, s.S. 15
- so 19.** 10.00 Gottesdienst mit Lutherchor, Vikar von Blumröder
- 16.30 Frühlingskonzert des Männerchors Euterpe, s.S. 17
- do 23.** 16.00 Maschen und Mehr, Handarbeits- und Bastelkreis, Ulrike Aldag
- sa 25.** 20.00 Konzert Johann Blanchard, s.S. 17
- so 26.** 11.00 Taferinnerungsfest, Pastorin Pahlke, s.S. 35
- 14.30 Spiele- und Lesenachmittag
- do 30.** 10.00 Gottesdienst zum Himmelfahrtstag, Pastorin Pahlke, AWO Blinke 40

Juni

- so 02.** 10.00 Abendmahlsgottesdienst, Pastorin Etta Kumm
- do 06.** 15.30 Gesprächskreis Laura Lüdemann
- fr 07.** 19.00 #Jugendtreff

Abendmahl mit
 Wein  Saft

Am 12. Mai 2019 wollen in der Lutherkirche Leer konfirmiert werden:

Alissa Mindrup, Königskamp 4 A, 26789 Leer (Ostfriesland)

Bjarne Smook, Breslauer Straße 20, 26789 Leer (Ostfriesland)

Denise Pfühl, Hermann-Lange-Ring 19, 26789 Leer (Ostfriesland)

Emma Anna Brahms, Edzardstraße 52, 26789 Leer (Ostfriesland)

Fenja Ehrlenholtz, Heisfelder Straße 74, 26789 Leer (Ostfriesland)

Hendrik Nanninga, Edzardstraße 57, 26789 Leer (Ostfriesland)

Jana Block, Kösliner Ring 30, 26789 Leer (Ostfriesland)

Justin Schmidt, Breslauer Straße 7, 26789 Leer (Ostfriesland)

Leon-Sebastian Tellkamp, Groninger Str. 62, 26789 Leer (Ostfriesland)

Malina Förster, Pferdemarktstraße 33, 26789 Leer (Ostfriesland)

Marie Gräper, Goethestraße 6, 26789 Leer (Ostfriesland)

Marie Köhler, Noortmer Chaussee 37, 26789 Leer (Ostfriesland)

Mija Neiman, Bgm.-Pustau-Straße 46 A, 26789 Leer (Ostfriesland)

Miriam Hagedorn, Deichstraße 4, 26789 Leer (Ostfriesland)

Rafael Brune, Westergaste 17, 26789 Leer (Ostfriesland)

Söhnke Gluth, Burfehner Weg 9, 26789 Leer (Ostfriesland)

Sönke Wenholt, Hohegaster Ring 7 A, 26789 Leer (Ostfriesland)

Sophia Pörksen, Würde 42, 26789 Leer (Ostfriesland)

Timon Denker, Conrebbersweg 6, 26789 Leer (Ostfriesland)

Weeda Kempen, Noortmer Chaussee 29, 26789 Leer (Ostfriesland)

Der beliebte Gemeindeausflug
„Urlaub ohne Koffer“
 wird in diesem Jahr stattfinden
am Mittwoch, der 17. Juli und
am Freitag, der 6. September.

Die Ziele werden im nächsten Gemeindebrief
 bekannt gegeben.

Neue Krabbelgruppe im Lutherhaus

Ab 07.02.2018 bieten wir jeden Donnerstag von
 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr eine Krabbelgruppe für Kinder
 von 0 bis 3 Jahren mit ihren Mamas oder Papas im
 Lutherhaus an. Gemeinsam Singen, Spielen, Krabbeln,
 Lachen und Reden.

Wer hat Lust und Zeit dabei zu sein?

Kontakt und weitere Infos bei **Katrin Stern,**
Tel. 0491-9708440

Kirchenöffner

Es ist wieder soweit!

Am 1. Mai öffnen wir wieder unsere Kirchentür. Bis zum 3. Okto-
 ber sind wir von Montag bis Freitag in der Zeit von 15:00 Uhr bis
 17:00 Uhr und Samstag von 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr für viele
 Besucher da, die sich unsere Kirche ansehen möchten oder einen
 Moment der Ruhe suchen. Zur Vorbereitung treffen wir uns am
13. März im Lutherhaus um 16:00 Uhr, um bei Tee und Kuchen die
 Öffnungssaison 2019 zu planen. Wenn Sie sich vorstellen können
 uns zu unterstützen, sind Sie herzlich eingeladen.

Für eventuelle Rückfragen stehe ich Ihnen gerne telefonisch
 unter der Tel.-Nr. 6 17 13 zur Verfügung.

Heide Neumann

Beirat der Lutherkirche

Lange Zeit wurde der Beirat von Frau Uta Bock
 geleitet. Aus persönlichen Gründen möchte sie
 jetzt etwas kürzer treten und hat die Leitung an
 Frau Heide Neumann abgegeben.

**Wir danken Frau Bock für die geleistete
 Arbeit und freuen uns, dass Sie den Beirat
 weiter begleitet.**

Sonntag 16. Juni 2019 Unsere KU4-Konfirmanden laden ein



Die KU4-Konfirmanden im Jahrgang 2018/19 sind: (von oben links)
 Friedrich Wilts, Wiebke Santjer, Anna Stern, Martje Hartmann,
 (unten) Konrad Sommer, Justin Müller, Amalie Daun, Jana Werth.
 Die Gruppe wird geleitet von Pastorin Brigitte Pahlke und Sabrina
 Heijenga.

Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein, den KU4-Abschluss
am Sonntag, 16. Juni 2019 mit uns gemeinsam zu feiern:
10 Uhr Gemeindefrühstück mit den Angehörigen unserer KU4ler:
 Bitte im Gemeindebüro anmelden!
11 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl:
 Unsere KU4-Konfirmanden bekommen ihre Armbänder mit den
 „Perlen des Glaubens“ überreicht!

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Familien,

nun sind wir schon im neuen Jahr 2019 angekommen und unser KiTa - Jahr ist schon in der Hälfte angekommen.

Wir haben viele Veränderungen in diesem Jahr zu meistern. Die Gruppenerweiterung, veränderte Betreuungszeiten, ein größeres Team und eine neue KiTa-Leitung erfordern ein hohes Maß an Flexibilität und Zuversicht. Gemeinsam haben wir uns auf den Weg gemacht diese neuen Herausforderungen zu meistern und wachsen immer mehr als KiTa zusammen.

Die Um- bzw. Anbauarbeiten sind abgeschlossen und wir konnten rechtzeitig Anfang Oktober 2018 die zweite Krippengruppe eröffnen. Auch der Personaltrakt wurde erweitert so dass unser Team von 18 Fachkräften, mit einer Vertretungskraft, auch dort Platz finden kann. Insgesamt bieten wir durch die Erweiterung ein Betreuungsangebot für 74 Kinder an. In der Krippe werden 30 Kinder, im Kindergarten 36 Kinder, vier davon belegen einen Integrativen

Platz, und im Hort 9 Kinder betreut. Zwei Auzubildende sind im Kindergarten und wir freuen uns über ihr Interesse an diesem Berufsfeld.

Im Namen des gesamten Teams bedanke ich mich recht herzlich für all die Spenden, die Sie unserer Einrichtung haben zukommen lassen, wir wissen dies sehr zu schätzen und freuen uns den Kindern weitere gezielte Hilfen zur Lernbegleitung dadurch anbieten zu können.

Frau Aniskin unterstützt uns wieder in einem Musikprojekt, das von der Kirche unterstützt wird und bietet für verschiedene Altersstufen regelmäßige Musik- und Singangebote an. Auch hier ein herzliches Dankeschön für diese Umsetzung.

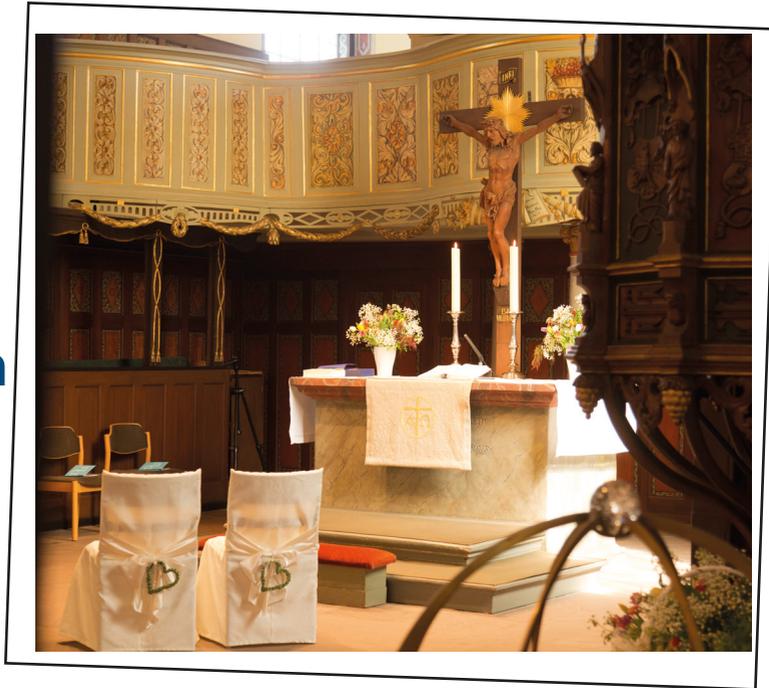
Ich wünsche Ihnen allen eine gesunde und zufriedene Zeit und verbleibe mit lieben Grüßen

Ihre Irene Pätke



8

Trauungen



1

Diamantene
Hochzeit

5

Gnaden-
konfirmationen

17

Diamantene
Konfirmationen

23

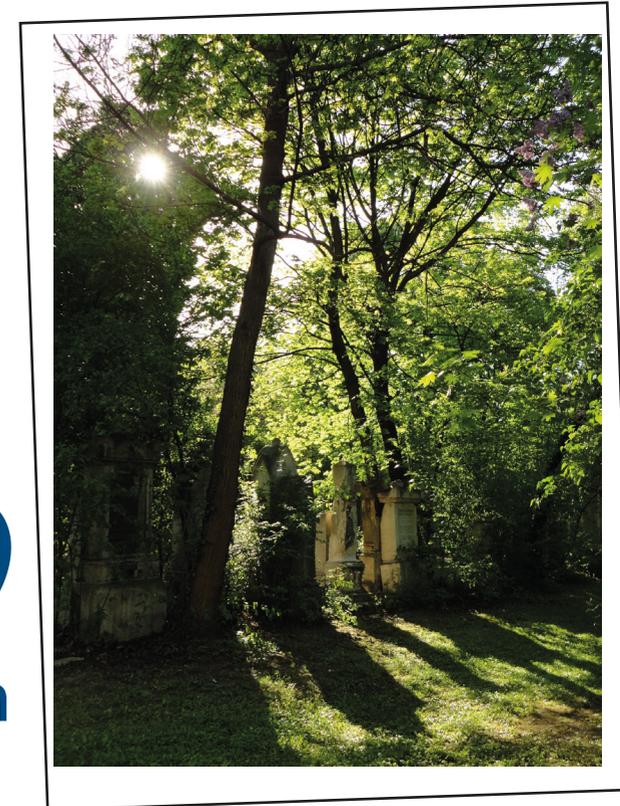
Eiserne
Konfirmationen

22

Goldene
Konfirmationen

59

Beerdigungen



Gesprächskreis für Alleinerziehende

Unter dem Motto „Stärkung im Alltag durch Unterstützung“ soll ein Erfahrungsaustausch zwischen alleinerziehenden Müttern und Vätern im Lutherhaus in Leer stattfinden.



Die verantwortungsvolle Aufgabe ein Kind oder Kinder alleine groß zu ziehen, bedeutet eine besondere Herausforderung.

Ort: Lutherhaus Leer, Patersgang 4, 26789 Leer

Termine: Jeweils samstags, 23.03., 20.04., 04.05.2019 ab 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr

Dies verdient Wertschätzung und deshalb möchte ich Sie, neben einem kostenlosen Frühstück am Samstagmorgen, zu anregenden Gesprächen einladen!

Anmeldungen erbeten unter: Gemeindegemeinderin Lutherkirchengemeinde Leer, Thekla Behrends, 0491-79 49 97 20 (AB) oder gemeindegemeinderin@lutherkirche.de



Stellen Sie sich vor, Sie sind immer zuhause, auch wenn Sie nicht zuhause sind.

Mit **eHome** haben Sie Ihr Haus immer im Auge, auch wenn es schon lange außer Sichtweite ist. Per Handy oder Internet, ganz bequem von unterwegs.

Informieren Sie sich jetzt über die eHome Fernbedienung für Ihr Haus unter www.elektro-meinhardt.de oder schauen Sie bei uns am **Emsdeich 40** vorbei.

Wir installieren Zukunft.

ELEKTRO MEINHARDT



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Dortmund
19.-23. Juni 2019

**Frühbucher-Vorteil
bis 8. April
2019**

**WAS
FÜR EIN
VERTRAUEN**

2. Könige 18,19

kirchentag.de #kirchentag Servicenummer 0231 99768-100



Anmeldung zum Hauptkonfirmandenunterricht – KU 8 im Blockunterricht

Am 16. August beginnt für Jugendliche, die nach den Ferien in die 8. Klasse kommen, der Konfirmandenunterricht, der mit der Konfirmation voraussichtlich am 10.5.2020 enden wird. Um genau zu erfahren, worum es geht, können sich die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden in Begleitung ihrer Eltern bzw. eines Erziehungsberechtigten bei einem Infotreff anmelden.

Er findet statt am
**Sonnabend, den 11. Mai
um 11 Uhr im Lutherhaus
im Patersgang 4.**

An diesem Infotreff werden auch alle verbindlichen Termine bis zur Konfirmation 2020 bekannt gegeben. Bei evtl. Rückfragen wenden Sie sich bitte an Pastor Herbold Tel. 2737.

Alle Anmeldeunterlagen finden sich ab Ende März unter
<http://lutherkirche-leer.de/kinder-jugend-2/konfirmanden>

Sonntag 26. Mai 2019, 11 Uhr

Tauferinnerungsfest

**Herzliche Einladung an Jung und
Alt zum Tauferinnerungsfest:**

In diesem Gottesdienst können Sie sich an Ihre Taufe erinnern. Jede(r) kann sich ein kleines Wasserkreuz in die Handflächen zeichnen lassen. Neben dieser Möglichkeit gibt es ganz verschiedene Tauferinnerungsstationen, die von den KU4lern begleitet und erläutert werden. Auf eine Predigt wird zugunsten des eigenen „Ausprobierens“ an den Stationen verzichtet. Musikalisch wird der Gottesdienst durch die Gruppe „Singen? – Just do it!“ bereichert.

In diesem Gottesdienst können Sie Ihr Kind oder auch sich selbst taufen lassen, falls Sie oder Ihr Kind noch nicht getauft sind. Dazu bitte anmelden in unserem Gemeindebüro oder direkt bei Pastorin Pahlke. Nach diesem Gottesdienst wollen wir dann im Lutherhaus bei Saft, Tee und Kuchen miteinander feiern, dass wir alle „Gottes geliebte Kinder“ sind!

Brigitte Pahlke

Die **Jubiläumskonfirmation 2019**
findet am **29. September 2019 um 10 Uhr**
in der Lutherkirche statt.
Wie gewohnt können Sie sich über das Gemeindebüro anmelden,
via Mail KG.Lutherkirche.Leer@evlka.de
oder online unter
<https://anmeldung.e-msz.de/content/anmeldung-jubil%C3%A4umskonfirmation-lutherkirche-leer-2992019-1504>



alter Taufstein



neuer Taufstein

Beerdigungen

Annette Gerda Behrends,
geb. Schlink, 93 J.

Heinz Podlich, 80 J.

Jürgen Dörge, 78 J.

Herbert Dettmar, 89 J.

Käthe Waschkawitz,
geb. Rosenfeld, 94 J.

Adam Bekker, 88 J.

Annegret Gösmann,
geb. Ramsthaler, 89 J.

Hella de Haan, 78 J.

Gerhard Deutsch, 86 J.

Friedel Adelheid Horst,
geb. Appeldorn, 76 J.

Frieda Kohnen,
geb. Lamping, 92 J.

Günter Meyer, 81 J.

Wilma Guhr, geb. Backer, 81 J.

Renate Wientjes,
geb. Alting, 86 J.

Hans-Christian Janssen, 59 J.

Gertrud Reinders,
geb. Schröder, 91 J.



Taufen

Leonard Noah Klampfe

Paula-Marie Landig

Kiana Leanne Thaler

Fabian Thaler

Luna Sophie Ruhnke

Timon Denker

Leonie und Lasse Denker

Jonas Kloska

Rico Andre Fetter

Thilo Heinz Kaspers

Johann Marwede

Tjard-Valentin Garrels

Katlyn Brunken

Trauungen

Lars Zengler und Christina,
geb. Gunkel

„Neues“

Melodie: Jesu meine Freude
Seht doch, wie de Maien uns lett
Bloomen streien
bunt op Wisch und Weg
seht, de Geist vull Leven maakt uns Eer
un Heven för de Sommer trech
Laat uns gahn op nee' -e Bahn, nee in
Hoffen, nee in Denken will sik Gott uns
schenken

Gulden Himmelsregen, schütt du nu
dien'n Segen op dat grööne Feld,
laat de Water quellen, laat de Sünn uns
hellen nee de junge Welt:

Giff uns Moot, dat wi hier goot all uns'
Dagwark künnt beschicken,
wat wi doot, laat glücken!

Wullt to all uns' Warken uns de Glooven
starken,
stüür du Hart un Hand; wahn uns bi in
Gnaaden,
wohr vör Krieg un Schaaden du dien
Minschenland:
Maak tonicht dörch dien Gericht wat
to'n Leven nich will fraamen,
laat dien Riek uns kaamen!

Ut Plattdüütsch Gesangbook



N. Schwarz © Gemeindebrief/Druckerei.de

Impressum

Herausgeber
Ev.-luth. Lutherkirchengemeinde Leer
Kirchstraße 25, 26789 Leer
0491-2750, Fax 0491-66407
www.lutherkirche.de
www.luthermusik.de

Spendenkonto Lutherkirchengemeinde
IBAN: DE 16 2855 0000 0006 8116 08
BIC: BRLADE21LER
BLZ: Sparkasse Leer/Wittmund 285 500 00

Abgabetermin für Ausgabe Nr. 69
24.04.2019

Gestaltung
Farbecht Media GmbH

Redaktion
Christoph Herbold (Vi.S.d.P. und Anzeigen-
leiter), Uwe Nithammer, Mariot Lamping,
Wiebke Germerott, Gabriele Dykmann,
Thekla Behrends, Ulrike Aldag (Leitung der
Redaktion)

Titelbild
Hans Weißer (Hirstorisches Museum
Aurich)

Druck
www.gemeindebriefdruckerei.de

Auflage
3250 Stück

Gottesdienste
und Andachten

- Gottesdienst sonntags um 10 Uhr-jeden I. Sonntag im Monat mit Abendmahl;
11.15 Uhr Kindergottesdienst: einmal im Monat - siehe "Die Lutherkirche lädt ein"
Andacht im Altenwohnheim Blinke 40-42, jeden Freitag um 15.30 Uhr
(abwechselnd von der luth. und der ref. Kirche gestaltet)
Andacht im Nachbarschaftstreff Pastorenkamp 8, jeden 3. Freitag im Monat; 16.00 Uhr

Musik und Chöre

- Heinrich-Schütz-Chor dienstags, 14tägig 20 Uhr KMD Gehrold
Gospelchor donnerstags 20 Uhr Frau Aniskin 96 06 99 00
Lutherchor mittwochs 19.30 Uhr KMD Gehrold

Kinder & Jugendliche

- Kindergottesdienst 11.15 Kindergottesdienst, Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“
Pastorin Pahlke und KiGo-Team, 51 91
Kindergottesdienstvorbereitung nach Absprache um 17.15 Uhr Pastorin Pahlke
Konfirmandenunterricht KU 4 Donnerstag 15.45 bis 17 Uhr Pastorin Pahlke und Team
KU 8 Blockunterricht an festen Terminen Pastor Herbold und Teamer
#Jugendtreff Immer am ersten Freitag des Monats um 19:30 Uhr Vikar von Blumröder

Erwachsene

- Seniorentreff Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“ Pastor Herbold
Mütterkreis Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“ Pastor Herbold
Maschen und Mehr Handarbeits- und Bastelkreis jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
Frau Aldag 99 23 33 01
Spielenachmittag jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat Frau Bock 9 92 20 45
Redaktionskreis vierteljährlich Frau Aldag 99 23 33 01
Gesprächskreis jeden ersten Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr Frau Lüdemann 20 48 72 30
Besuchsdienst I für Senioregeburtstage jeweils einmal im Monat Pastor Herbold & Frau Schmitz
Besuchsdienst II für neu Zugezogene jeweils einmal im Monat Gemeindehelferin Behrends
Beirat 12.03., 09.04., 14.05., Leseabend am 10.05., Frau Neumann 6 17 13

Einrichtungen des Diakonischen Werkes Leer Friesenstraße 63-69

- Sozialberatung, Schuldnerberatung, Kurenvermittlung 0491-97 68 321
Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke. 0491-97 68 320
Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen. 0491-96 04 881
Diakoniestation für ambulante Pflege. 0491-92 52 12

Die Anonymen Alkoholiker-Gruppe Leer
di 20-22 Uhr und so 18-19.30 im Katharina von Bora Haus, Hoheellernweg 7 0491-976 74 02
donnerstags 19.30-21 Uhr (für betroffene Frauen) EmK, Friesenstraße 54 0491-976 74 02



Evangelisch-lutherische Lutherkirchengemeinde Leer

Kirchstraße 25 • 26789 Leer • Fax 04 91 - 6 64 07

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Di. 10 - 12 Uhr

Gisela Penning • Tel 27 50

KG.Lutherkirche.Leer@evlka.de

Friedhofsverwaltung

Öffnungszeiten: Di. und Do. 10 - 12 Uhr

Traute Klapproth • Tel 97 96 81 50

Friedhof.Leer@evlka.de

Superintendentin

Christa Olearius

Patersgang 2 • Tel 28 64

Christa.Olearius@evlka.de

Pfarrbezirk I+ II

Pastor

Christoph Herbold

Patersgang 3 • Tel 27 37

Christoph.Herbold@evlka.de

Pfarrbezirk III

Pastorin

Brigitte Pahlke

Rosenstraße 4 • Tel 51 91

Brigitte.Pahlke@evlka.de

Vikar **Steffen von Blumröder** • s.vonblumroeder@mailbox.org • Tel 79 69 62 06

Gemeindehelferin **Thekla Behrends** • gemeindehelferin@lutherkirche.de • Tel 79 49 97 20

Lutherhaus • Patersgang 4 • **Vermietung:** Tel 9 92 11 68 • Jessica Goßling

Hausmeister

Jan Goßling • Tel 01 51 - 23 43 93 70

lukigossling.leer@gmail.com

Küster

Alfred Göhrke-Wosing • Tel 20 35

Friedhof • Heisfelder Straße • Tel 97 96 81 50

Friedhofsarbeiter

Heiko Kleen

Kapelle

Gertrud Lührsen

Kindertagesstätte & Krippe

Pastorenkamp 28 • Tel 6 11 22

Irene Päthe Leiterin

kita.pastorenkamp@evlka.de

Beirat

Heide Neumann • Tel 6 17 13



Kirchenmusik • www.luthermusik.de

Kirchenmusikdirektor **Joachim Gehrold** • Kirchstraße 25

Tel 99 23 95 97 • 01 76 - 64 30 83 12 • Joachim.Gehrold@t-online.de

Kirchenvorstand

| | | | |
|---|----------------------|---|------------|
| Virginia Becker ^{3,4} | 99 75 62 40 | Uwe Gerdes ¹ | 39 46 |
| Tina Blendermann ^{3,6} | 9 92 38 16 | Jeanette Hajen ^{5,7} | 9 99 36 50 |
| Christian Bock ² | 01 78 / 2 34 33 13 | Rainer Holtz <small>stellv. Vorsitzender, 1,6</small> | 9 99 94 87 |
| Fritz-Rudolf Brahm ⁴ | 6 69 79 / 9 60 62 10 | Anja Ihnen Swoboda | |
| Karl Fleßner <small>Vorsitzender, 5</small> | 6 49 70 | Günter Zingel ⁴ | 49 42 |

1 Baukommission 2 Finanzkommission 3 Kindertagesstätten-AG 4 Friedhofskommission
5 Ehrenamtlichen Koordination 6 Digitalisierungs-AG 7 ACK-Leer

Weitere Infos finden Sie auch unter www.lutherkirche.de